

Schlanke Auftragsabwicklung – Voraussetzungen für den Projekterfolg

Der Fokus auf schlanke Abläufe in der Produktion und der Logistik reicht für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg nicht aus. Gerade in den administrativen Bereichen gibt es erhebliches Optimierungspotenzial. Kurze Bearbeitungs- und Reaktionszeiten, effizient gestaltete Arbeitsabläufe, unterstützt durch eine geeignete EDV-Umgebung und geeignete Hilfsmittel, sind die Ziele einer Verschlankeung in diesem Bereich.

Unterstützung durch das Management, eine ausführliche und sorgfältige Projektvorbereitung sowie eine strukturierte Vorgehensweise sind wesentliche Voraussetzungen für einen Projekterfolg. Es reicht nicht aus, im Vorfeld kurzfristig und ad hoc ein Team zusammen zu stellen und grob die Untersuchungsbereiche festzulegen. Ebenso ist es von Nachteil, die Gesamtverantwortung für das Projekt an einen oft unerfahrenen Projektleiter zu delegieren.

Ein Vertreter aus dem Management muss Bestandteil des Projektteams sein. Das soll nicht heißen, dass dieser an allen Arbeitssitzungen teilnehmen muss. Wesentlich ist jedoch, dass gemeinsam die Ziele des Projektes definiert werden und während eines Kick-Off-Workshops durch das Management kommuniziert werden. Auch ist ein regelmäßiges Berichten an das Management sinnvoll. Auf Basis von erarbeiteten Maßnahmen können so Entscheidungen oft kurzfristig gefällt werden.

Vom Untersuchungsbereich abhängig ist die Teamzusammenstellung. Gegenstand einer Untersuchung und Optimierung kann ein einzelner Bereich oder eine Abteilung (z.B. Disposition oder Einkauf) oder die gesamte Prozesskette (von der Angebotserstellung bis zum Zahlungseingang) sein. Wichtig ist, dass alle wesentlichen Funktionen der be-

trachteten Bereiche vertreten sind. Problematisch ist häufig die Frage nach den Kapazitäten der geplanten Teammitglieder. Ausgerechnet die erfahrenen Mitarbeiter/innen, die meistens wenig Zeit haben, sollten im Team vertreten sein. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass hierfür Lösungen gefunden werden können. So können längere Pausen während der Workshop-Tage oder ein späterer Workshopbeginn im Vorfeld vereinbart werden.



Erhält das Projekt die notwendige Unterstützung durch das Management, sind die Ziele verständlich kommuniziert und ist das Projekt ausreichend vorbereitet und strukturiert, können innerhalb weniger Wochen nach Projektstart erste Erfolge verzeichnet werden. Kürzere Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten, reduzierter Arbeits- oder Suchaufwand führen zu erheblichen Effizienz- und Produktivitätssteigerungen sowie letztendlich zu Kosteneinsparungen.